

Antrag einer Privatperson auf Erteilung eines Führungszeugnisses (FZ)

Antragsteller:

Name _____ Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Anschrift des Antragstellers _____

- Belegart „NB“ = Führungszeugnis für eigene Zwecke
(Übersendung an den Antragsteller)
- Belegart „NE“ = erweitertes Führungszeugnis - FZ wird an den Antragsteller gesendet
WICHTIG: Die Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 2 BZRG vom Arbeitgeber/Verein muss dem Antrag beigelegt werden!
- Belegart „OB“ = Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
(Behördenanschrift + Verwendungszweck angeben; Übersendung an Behörde)
- Belegart „OE“ = erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde - FZ wird an die angegebene Behörde gesendet
! unbedingt Behördenanschrift + Verwendungszweck angeben !
WICHTIG: Die Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 2 BZRG vom Arbeitgeber/Verein muss dem Antrag beigelegt werden!

Behördenanschrift:

Verwendungszweck:

- Belegart „PB“ = Einsichtnahme beim Amtsgericht
(Übersendung an das Amtsgericht, wenn der Antragsteller dies beantragt für den Fall, dass das Führungszeugnis Eintragungen enthält)

Begründung für die schriftliche Antragstellung auf ein Führungszeugnis:
- Ausübung ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein
- Erweitertes Führungszeugnis wird als Nachweis für Qualitätsstandards im Rahmen von Bildung und Teilhabe benötigt

Bezahlung per Rechnungslegung

**Eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses muss dem Antrag beigelegt werden! Sind diese Dokumente nicht vorhanden, ist die Kopie der Geburtsurkunde notwendig!
Bitte beachten Sie, dass bei Unvollständigkeit des Antrages oder fehlenden Unterlagen keine Bearbeitung erfolgt!**

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Eingangsbestätigung
Stempel/Unterschrift

erledigt am:
erledigt durch MA Stadtbüro